



**Verhandlungstermine vor den Strafkammern des
Landgerichts Osnabrück**

**in der Woche vom
27. bis zum 31. Oktober 2025**



Stand: 20.10.2025

Termine können kurzfristig ausfallen oder verschoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweistafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf der Internetseite betreffend den Zugang zum Gerichtsgebäude.

Dienstag, 28.10.2025

Kleine Strafkammern – Berufungen –

Saal A 114

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

5 NBs 102/24

mit Fortsetzungen
am:

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen die jetzt 29-jährige Angeklagte aus Greifswald.

11.11.2025,
18.11.2025,
20.11.2025,
11.12.2025,

Das Amtsgericht Lingen (Ems) verurteilte die Angeklagte am 13.08.2024 wegen Hausfriedensbruchs zu einer Geldstrafe von 70 Tagessätzen zu je EUR 15,00.

jeweils um 09:00 Uhr

Der Angeklagten wird vorgeworfen, in der Nacht vom 31.12.2022 auf den 01.01.2023 in Begleitung von Aktivisten einen abgesperrten Sicherheitsbereich auf einem Firmengelände in Lingen betreten zu haben. Dort soll die Angeklagte auf ein Hallendach gestiegen sein und habe anschließend mit einer anderen Person ein Plakat mit der Aufschrift „Shut Down“ gespannt.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 2 Zeugen geladen.

Mittwoch, 29.10.2025

Kleine Strafkammern – Berufungen –

Saal A 114

5. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

5 NBs 41/25

Die 5. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 53-jährigen Angeklagten aus Duisburg.

Das Amtsgericht Papenburg verurteilte den Angeklagten am 20.05.2025 wegen Diebstahls zu einer Geldstrafe von 160 Tagessätzen zu je EUR 50,00.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, sich in der Nacht des 31.08.2020 gemeinsam mit anderen, bislang unbekannt gebliebenen Beteiligten gewaltsam Zutritt zu den Geschäftsräumen einer Tankstelle in Surwold verschafft zu haben. Dort soll der Angeklagte Tabakwaren und Motoröl im Gesamtwert von über EUR 1.000,00 an sich genommen und in Müllsäcken verstaut haben. Nachdem eine andere Person die Polizei verständigt habe, sollen der Angeklagte und die anderen Beteiligten die Gegenstände zurückgelassen haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständiger und 5 Zeugen geladen.

Saal A 114

7. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

7 NBs 54/25

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 47-jährigen Angeklagten aus Freren.

Das Amtsgericht Lingen (Ems) verurteilte den Angeklagten am 20.05.2025 wegen Diebstahls in 4 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten. Die Einziehung eines Wertes in Höhe von EUR 4.697,54 wurde angeordnet.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, zwischen dem 15.09.2024 und dem 04.11.2024 in der Andevenne an mehreren Gebäuden Dachrinnen, Fallrohre, Kappen und Haken aus Kupfer abgebaut und entwendet zu haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten 1 Sachverständige geladen.

11:30 Uhr

7 NBs 64/25

Die 7. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 46-jährigen Angeklagten aus Badbergen.

Das Amtsgericht Bersenbrück verurteilte den Angeklagten am 20.05.2025 wegen vorsätzlichen Fahrens ohne Fahrerlaubnis in vier Fällen und der Sachbeschädigung zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von neun Monaten.

Die Verwaltungsbehörde wurde angewiesen, dem Angeklagten vor Ablauf von 12 Monaten keine neue Fahrerlaubnis zu erteilen.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, zwischen dem 23.10.2024 und dem 30.01.2025 mit seinem Pkw öffentliche Straßen in Quakenbrück, Badbergen und Lohne befahren zu haben, ohne im Besitz einer Fahrerlaubnis zu sein. Am 23.10.2024 soll der Angeklagte eine an einer Hauswand befestigte Überwachungskamera in Badbergen aus der Halterung gerissen und in einen Garten geworfen und dadurch beschädigt haben.

Zu diesem Termin ist neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.

Saal A 114

22. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

22 NBs 58/24

Die 22. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 32-jährigen Angeklagten aus Osnabrück.

Das Amtsgericht Osnabrück verurteilte den Angeklagten am 12.05.2025 wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu je 15,00 EUR.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am Vormittag des 21.09.2024 gegenüber mehreren Personen ehrverletzende Äußerungen – unter anderem Arschloch, Schweine, feige Sau – getätigt zu haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten 3 Zeugen geladen.

Donnerstag, 30.10.2025

Kleine Strafkammern – Berufungen –

Saal 6

14. Kleine Strafkammer

09:00 Uhr

14 NBs 14/25

Die 14. Kleine Strafkammer verhandelt in einem Berufungsverfahren gegen den jetzt 36-jährigen Angeklagten aus Papenburg.

Das Amtsgericht Papenburg verurteilte den Angeklagten am 19.06.2025 wegen Beleidigung in 2 Fällen und Betruges in 6 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 5 Monaten.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, zwischen dem 21.10.2022 und dem 15.05.2023 als selbstständiger Garten- und Landschaftsbauer Baumaterialien in der Absicht bestellt zu haben, die Ware nach Erhalt nicht zu bezahlen. Die in Auftrag gegebenen Lieferungen seien ausgeführt worden. Die Rechnungen habe der Angeklagte zunächst nicht beglichen.

Am Nachmittag des 17.11.2022 soll der Angeklagte während eines Telefonats mit einer Polizeibeamtin diese als Hurensohn bezeichnet haben. Auch bei einem zweiten Telefonat soll der Angeklagte sich der Angeklagte gegenüber der Polizeibeamtin ehrverletzend – er soll sie als Wichser bezeichnet haben – geäußert haben.

Zu diesem Termin sind neben den üblichen Beteiligten niemand geladen.